Finanzbeamte sauer auf Tillich

Dresden – **Dickes Steuer-Plus in den Kassen des Freistaates, allein die Stadt Dresden bekam 55 Mio. Euro zusätzlich (BILD berichtete).** Doch viele der 5500 sächsischen Finanzbeamten schieben Frust: Sie vermissen einen Dank des Dienstherren, der obendrein ihr Weihnachtsgeld strich.

Nun schrieb die Sächsische Steuergewerkschaft (DSTG) einen offenen Brief an MP Stanislaw Tillich (51, CDU). „Noch vor einem Jahr dankten Sie den Bediensteten für ihren Einsatz. Durch die Streichung wurde viel Vertrauen verspielt", so DSTG-Landeschef Reinhold Mähne (53). Die Regierung fände zweistellige Millionenbeträge für eine Imagekampagne wichtiger als die Motivation ihrer Bediensteten. *Mähne fordert, dass die Streichung zurückgenommen wird. „Unsere Steuereinnahmen finanzieren Kitas, Kliniken, Feuerwehr. Davon profitieren gerne die Politiker in ihren Wahlkreisen."*



Steuer-Gewerkschaftschef Reinhold Mähne (53)

Foto: HARRY HÄRTEL

Seite 10

★★★★
Freitag, 31. Dezember 2010
306/52
0,50 €
4190940300509 50052

BILD

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH

DRESDEN

www.bild.de

Tschechische Republik 30,- czk, Ungarn 320 Forint